

BONFIRE veröffentlichen „**Fireworks MMXXII**“ und rocken gewaltig !



Rund 37 Jahre ist es her, als in **Ingolstadt** fünf Musiker beschlossen eine Band zu gründen und mit handgemachten, hartem Rock die Bühnen der ganzen Welt zu erobern. Besonders in den glorreichen achtziger Jahren konnten die Herren mit ihrer Band, die sie **BONFIRE** nannten, rund um den Erdball viele große Erfolge feiern.

Auch, wenn es in der Zwischenzeit vielleicht ein bisschen ruhiger um **BONFIRE** geworden ist und die Band sich immer wieder personell stark verändert hat, zur Ruhe gesetzt haben **BONFIRE** sich noch lange nicht.

Ganz im Gegenteil, die Band hat in den letzten Jahren weit über 1000 Liveshows vor vielen begeisterten Fans in **Japan**, den **USA** und in **Europa** gegeben und ist immer noch auf vielen Bühnen und Festivals ein gern gesehener Act und eine feste Größe in der Hartrockszene.

Mit ihrem aktuellen Album „**Fireworks MMXXII**“, zeigen **BONFIRE**, dass sie trotz der vielen Jahre im Hardrockgeschäft immer noch für so manche Überraschungen gut sind.

Nicht nur das die Band mit einer ganz neuen Besetzung an den Start geht - von der Ur Besetzung ist nur noch Gründer, Kopf, Gittarist und Komponist **Hans Ziller** bei **BONFIRE** aktiv, nein auch stilistisch hat sich einiges getan.



So lassen es **BONFIRE** auf ihrer neuen CD so richtig krachen und beweisen damit sehr eindrucksvoll, dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören.

HYPERLINK "<https://www.youtube.com/watch?v=GgU0I03PFdo>" <https://www.youtube.com/watch?v=GgU0I03PFdo>

Wobei eine ganz besondere Rolle die ersten drei Alben ‚**Don´t Touch The Light**‘ (1986), ‚**Fireworks**‘ (1987) und ‚**Point Blank**‘ (1989) in der Bonfire-Karriere spielen und die eine gesamte Ära geprägt haben.

Als Gründungsmitglied und Hauptkomponist manifestierte sich deshalb in Zillers Kopf die kühne Idee: Wie würden die Songs dieser mittlerweile betagten Scheiben eigentlich klingen, wenn man sie unter zeitgemäßen Studiobedingungen noch einmal neu aufnehmen würde?

Besonders spannend war seine Überlegung auch deshalb, da die aktuelle Bandbesetzung zu den stärksten ihrer gesamten Laufbahn zählt.

Und so wurde aus dieser Idee tatsächlich Realität: **BONFIRE** haben alle drei Scheiben komplett neu eingespielt.

„Das Ziel lautete: Wir nehmen die Songs so auf, als ob **BONFIRE** in den Achtzigern eine Metal-Band gewesen wäre!“

So überzeugen **BONFIRE** mit frischem, schnellen und kernigen Hardrock und Metal in den Neuaufnahmen ihrer Songs, die es wirklich in sich haben. Da gibt es keine

Kompromisse – **BONFIRE** rocken unüberhörbar laut, hart und geradeaus und beweisen, dass sie ihr Handwerk bestens beherrschen.



So gibt der griechische stimmungsgewaltige Sänger **Dyan Mair**, der als eines der größten europäischen Gesangstalente der Gegenwart gehandelt wird, hier gesanglich seinen Einstand in der Band.

Der Südeuropäer entpuppte sich als riesiger BONFIRE-Fan für den ein Lebenstraum wahr

wurde. In weniger als zwei Wochen sang der 30-jährige sämtliche 35 Songs der drei Kultscheiben ein. Ziller ist begeistert:

„Dyan kann einfach alles singen, von Rockröhre bis Falsett. Bei ihm weiß man schon jetzt, dass er auch auf der Bühne richtig abliefern wird.“

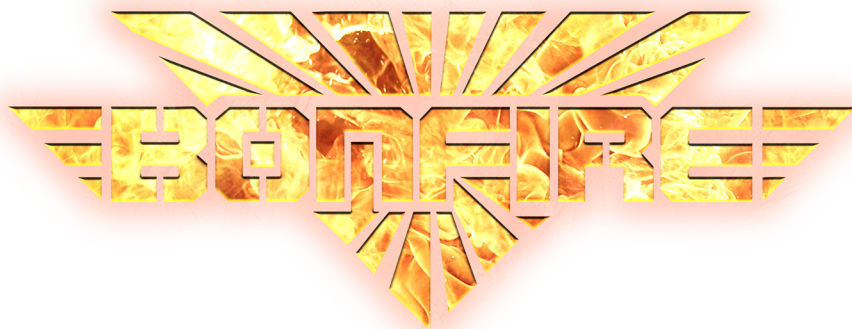
Neben **Mair** und Ziller gehören Sologitarrist **Frank Pané (Valley's Eve, Sainted Sinners)**, der **New Yorker** Bassist **Ronnie Parkes** und Drummer **Fabio Allesandrini (Annihilator)** zum Line-Up.

Was namentlich nach Metal förmlich schreit, klingt auch so: Mit den Neuaufnahmen von **„Don't Touch The Light“**, **„Fireworks“** und **„Point Blank“** kleiden **BONFIRE** die großartigen Songs der Originalscheiben in einen kraftvollen Sound, die bei aller Wucht nichts von ihrer Vielschichtigkeit eingebüßt haben.

Ziller: „Natürlich haben wir uns weitestgehend an die originalen Arrangements gehalten, haben lediglich hin und wieder ein Riff leicht verändert oder den Sound eines Gitarrenparts modernisiert. Alle wesentlichen Elemente bis hin zu den Texten blieben jedoch unangetastet.“

Kein Wunder also, dass **Ziller & Co.** ihren Geniestreich so umfangreich wie möglich präsentieren wollen und gleich sieben (!) Vorabsingles auskoppeln werden, um gleichzeitig auch über eine reichhaltig ausgestaffte Sammlerbox mit tollen Fan-Items nachzudenken.

Material dafür gäbe es laut **Ziller** reichlich: „Wie der Inhalt konkret aussieht ist aber natürlich noch ein kleines Geheimnis, nur so viel: Ich schreibe derzeit ein Buch über meine Musikerkarriere. Also: Wer weiß!?“



HYPERLINK "<https://www.youtube.com/watch?v=UuVZrrO3wHc>" <https://www.youtube.com/watch?v=UuVZrrO3wHc>

Fazit: „**Fireworks MMXXII**“ das am **20.09.2023** erscheint ist sicher ein richtig gutes, handgemachtes, hartes, aber auch melodisches mehr Metal als Hardrockalbum geworden, mit dem **BONFIRE** nun wieder in Richtung Zukunft durchstarten wollen um vor allem Live die Fans zu überzeugen bzw. neu zu erobern.

Aber als krisengeschüttelter Fan der Band, fragt man sich doch, ist das noch **BONFIRE**, wie ich sie mochte und hören will?

Bei allem Respekt für die Musiker allen voran **Hans Ziller** – mit seiner Liebe zur Band und Tradition, aber wäre hier ein Neuanfang unter anderen Namen nicht vielleicht besser gewesen?

Zumal der Sound viel härter und die enorme Stimmgewalt von **Dyan Mair** doch sehr speziell ist und mit der von Vorgänger wie dem legendären **Claus Lessmann** oder zuletzt **Alex Stahl** (der die Band überraschend verließ) , doch recht wenig Ähnlichkeit hat.

Stefan Peter

Fotos : Leonad Ludwig

Cover: AFM

Bonfire - Tour 2023 Tourdaten

31.10.23	HYPERLINK " https://www.metal.de/locations/der-hirsch-107277/ " <u>Der Hirsch, Nürnberg</u>
01.11.23	HYPERLINK " https://www.metal.de/locations/musiktheater-piano-107011/ " <u>Musiktheater Piano, Dortmund</u>
02.11.23	HYPERLINK " https://www.metal.de/locations/musiktheater-rex-307566/ " <u>Musiktheater Rex, Bensheim</u>
03.11.23	HYPERLINK " https://www.metal.de/locations/kaminwerk-107030/ " <u>Kaminwerk, Memmingen</u>
04.11.23	HYPERLINK " https://www.metal.de/locations/die-halle-107461/ " <u>Die Halle, Reichenbach a.d. Fils</u>
05.11.23	HYPERLINK " https://www.metal.de/locations/backstage-106890/ " <u>Backstage München, München</u>
11.11.23	HYPERLINK " https://www.metal.de/locations/eventhall-airport-2-456494/ " <u>Eventhall Airport, Piesenkofen</u>
14.11.23	HYPERLINK " https://www.metal.de/locations/kulturzentrum-neune-487081/ " <u>Kulturzentrum neun, Ingolstadt</u>

15.11.23 HYPERLINK "<https://www.metal.de/locations/brauhaus-487108/>" [Brauhaus, Chemnitz](https://www.metal.de/locations/brauhaus-487108/)

18.11.23	HYPERLINK " https://www.metal.de/locations/hypothalamus-109384/ " Hypothalamus, Rheine